

## Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

173-1/16

Beschluss	
Nr. 85/16 A	vom 21.11.16
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Finanzen  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Peter Hotz,  
Bert Höhne

Tel. Nr.:  
82-2218  
82-2226

Datum:  
17.10.2016

### 1. Betreff: Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 UStG

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	14.11.2016	öffentlich
2. Gemeinderat	21.11.2016	öffentlich

### Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen:

Die Stadt Offenburg (Kernverwaltung, Technische Betriebe Offenburg, Abwasserzweckverband, Stiftungen, Jagdgenossenschaften) – als juristische Person des öffentlichen Rechts – entscheidet sich (optiert) gemäß § 27 Abs. 22 UStG, den § 2 Absatz 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anzuwenden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Optionserklärung beim Finanzamt Offenburg abzugeben.

Empfehlung des Gremiums:	Beschluss des Gremiums:
<b>Haupt- und Bauausschuss</b>	<b>Gemeinderat</b>
vom <b>14.11.2016</b>	vom <b>21.11.2016</b>
<b>Ergebnis:</b> ungeändert beschlossen	<b>Ergebnis:</b> ungeändert beschlossen
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Ja 9 Nein 0 Enth. 0	<b>Abstimmungsergebnis:</b> Ja 39 Nein 0 Enth. 0